

Klimafreundliche Technologien

OLDENBURG/LR – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Klima(+) Unternehmen bietet die Stadt am Freitag, 1. März, von 10.30 bis 12 Uhr im Center Management Famila Wechloy, Posthalterweg 10, einen Vortrag zum Thema „Effiziente elektrische Antriebstechnologien“ an. Referent ist Dipl.-Ing. Antonius Thier von SEW Eurodrive. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wirtschaftswelt von morgen

OLDENBURG/LR – „Strukturwandel. Die Wirtschaftswelt von morgen“ – unter diesem Motto steht der zwölfte Tag der ökonomischen Bildung am Freitag, 15. März, ab 8.30 Uhr an der Uni (Bibliothekssaal, Campus Haarentor, Uhlhornsweg 49-55). Der Wirtschaftshistoriker Prof. Dr. Werner Abelshäuser, Universität Bielefeld, spricht über den wirtschaftlichen Strukturwandel in Deutschland aus historischer Perspektive. In einer anschließenden Podiumsdiskussion beleuchten Vertreter aus Hochschulen, Arbeitsagentur, Industrie- und Handelskammer sowie der Gewerkschaft IG Metall aus unterschiedlichen Perspektiven. Am Nachmittag laden die Veranstalter zu insgesamt sechs Workshops ein. Der Tag der ökonomischen Bildung richtet sich an Lehrkräfte aller ökonomisch bildenden Fächer. Interessierte können sich online anmelden unter: info@voebas.de

Lesung bei Libretto

OLDENBURG/LR – Aus dem Roman „Die Jagd nach dem Blau“ liest Ute Pukropski am Mittwoch, 6. März, in der Buchhandlung Libretto am Theaterwall 34. Das Werk von Romain Gary (1914-1980) aus dem Französischen übertragen von Jeanne Pachnicke handelt von Ludo, der an einem „Gedächtnisüberschuss“ leidet und das halbe Kursbuch der Eisenbahn auf-sagen kann. Die Lesung beginnt um 18.15 Uhr, der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Oldenburger Nachrichten

Redaktion Oldenburg
 Leserservice:
 Redaktionssekretariat: Sonja Goldhoorn
 ☎ 9988 2100, Telefax: 9988 2109
 e-mail: red.oldenburg@nwzmedien.de

Leitung:
 Christoph Kiefer (cki) Tel. 9988 2101
 Jasper Rittner (rit) Tel. 9988 2601

Redaktion:
 Thomas Husmann (hus) 9988 2104
 Lea Bernsmann (lb) 9988 2106
 Marc Geschonke (mg) 9988 2107
 Karsten Röhr (kr) 9988 2110
 Patrick Buck (pab) 9988 2114
 Mareike Weberink (mw) 99882102
 Susanne Gloger (su) (Stadtteile) 9988 2108

Lokalsport:
 Jan-Karsten zur Brügge (jzb) 9988 2034
 e-mail: red.lokalsport@nwzmedien.de

Mediaberatung
 Julia Herrmberger 9988 4886
 Birgit Quaa 9988 1655
 Niklas Kijek 9988 4820
 Julian Kunz 9988 1566

Pressehaus Peterstraße
 ☎ 0441/9988 01
 Anzeigenservice 0441/9988 4444
 Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis 37,40 € (Postbezug 38,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 27,40 € pro Monat. Alle Preise einschließlich jeweils gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preis-anpassungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung erfolgt eine anteilige Rückerstattung des monatlichen Bezugspreises ab dem 7. Erscheinungstag der Unterbrechung. Portofreie Reisensendungen innerhalb von Deutschland sind für bis zu 6 Wochen



Heiß! Diese Temperaturanzeige war wohl schon auf Sommerzeit eingestellt ... BILD: GESCHONKE

Geschichten für Herz und Seele

BUCH Andreas Wojak bringt „Herzwärts“ heraus – Sonntag Vorstellung mit Autoren

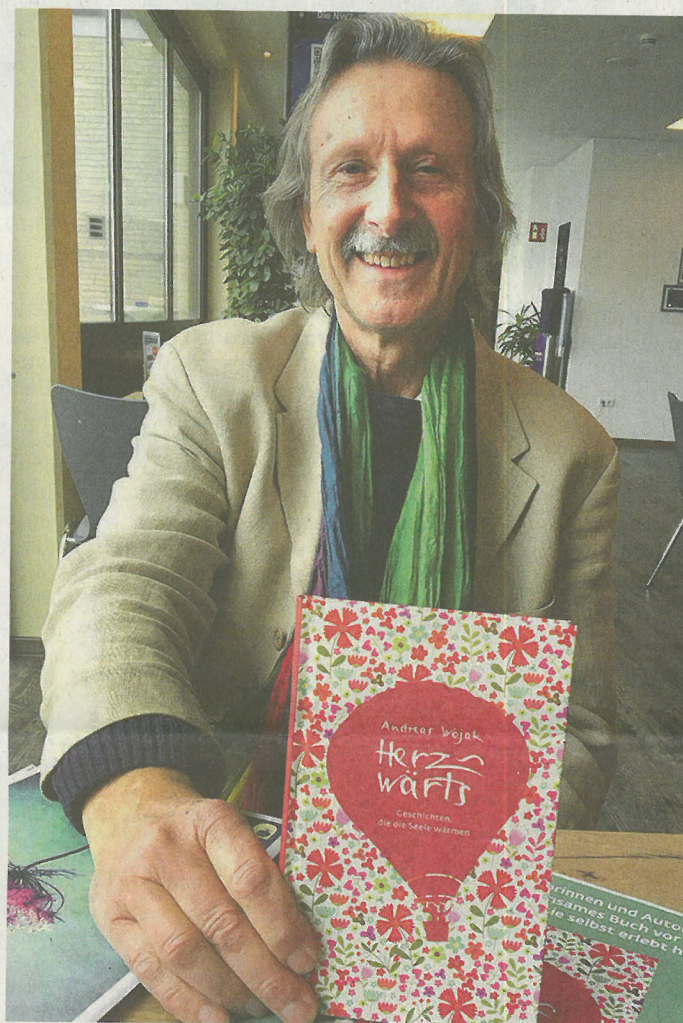
Ein Oldenburger hat sehr schöne kleine Geschichten versammelt. Einige der Autoren stellen sie im PFL selbst vor.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – An diesem Sonntag stellen acht Oldenburger Autorinnen und Autoren sehr persönliche Geschichten im PFL vor, alle soeben erschienen in dem neuen Buch „Herzwärts – Geschichten, die die Seele erwärmen“, das der Oldenburger Andreas Wojak (66) im Eschbach-Verlag herausgebracht hat. Insgesamt sind es sogar 32 Verfasserinnen und Verfasser aus ganz Deutschland. Jede der Geschichten passt auf zwei, drei Seiten des kleinen Büchleins. Und jede hat es in sich – im herzerwärmenden Sinne. Für die musikalische Umrahmung sorgt Dieter Visser (Paule Witzig), moderiert wird die Lesung, die um 11.15 Uhr beginnt, vom Herausgeber. Sie wird veranstaltet zusammen mit Buch Brader.

Wojak beweist mit seiner Sammlung, dass das Leben selbst die schönsten Geschichten schreibt – etwa, was im günstigen Fall passieren kann, wenn man sich auf einer U-Bahnfahrt in ein völlig unbekanntes und schweigendes Mädchen verguckt. Und dass man kein professioneller Autor sein muss, um andere mit einer Geschichte zu erreichen. Andreas Wojak sagt: „Die Geschichten sind, wie das Leben ist: heiter, traurig, melancholisch, witzig. Mal zum Lachen, mal zum Weinen. Sie muntern auf, wärmen die Seele, machen Mut, tun gut. Wie eine heiße Tasse Tee.“

Es sind Menschen ganz unterschiedlichen Alters, die hier von Liebe, Abschied, Rettung und Heilung erzählen. Das Besondere: Die sehr verschiedenen Geschichten wer-



Geschichten, die das Leben schreibt: Herausgeber Andreas Wojak mit dem neuen Buch „Herzwärts“. BILD: KARSTEN RÖHR

den fast sachlich und kunstvoll verdichtet erzählt, ohne Schnörkel und Sentimentalität. „Sie sprechen für sich“, sagt Wojak. Eingerahmt sind sie in kleine Texte und Sätze: von Schiller bis Nietzsche, von Rose Ausländer bis Reinhard Mey.

Über seine Motivation sagt der Oldenburger Autor, Journalist und Historiker, der aus Ostfriesland stammt und bereits mehrere Bücher und zahlreiche Radio-Features gemacht hat: „Ich merke immer wieder, wie gut es mir tut, von anderen Menschen und dem, was sie erleben oder erlebt haben, berührt und angerührt

zu werden.“ Für ihn hat das mit Lebensinn und Lebens-tiefe zu tun, und im Weiteren auch mit Fragen wie: Warum existieren wir überhaupt? Wojak: „Darum geht es auch in diesen eher leisen Geschichten: Sie lösen bei vielen Lesern Emotionen aus, erinnern an eigene Erlebnisse oder Lebensabschnitte. Und zugleich erfahren wir, wie sehr wir Menschen alle miteinander verbunden sind. Wir spüren das genauso bei den humorvollen wie den traurigen Geschichten.“

Auslöser für das Projekt war ein ähnliches Buch, das aus den USA kommt und ins-

Freibadwetter in der Peterstraße

OLDENBURG/MG – Die Badehose angezogen, Cocktailschirmchen ins Glas – und ab zum Sonnenbaden in die Peterstraße: Mit (zumindest ausgewiesenen) 27 Grad dürfte dieses Fleckchen am Dienstag der heißeste Ort Deutschlands gewesen sein. Vielleicht war die Anzeige auch schon vorsorglich auf Sommerzeit eingestellt? Ein NWZ-Leser mutmaßte via Facebook, dass der Temperaturfühler im Innern der Bank liegt. Was auch immer der Grund für diese Zahl gewesen sein mag: Der guten Laune tat's keinen Abbruch!

Tag der offenen Töpferei



OLDENBURG/LR – Zum bunten „Tag der offenen Töpferei“ am Wochenende 9. und 10. März sind kunst- und ramikinteressierte Oldenburger in Ateliers verschiedener Schaffender willkommen. jeweils von 10 bis 18 Uhr her schauen, anfassen, stellen.

Die diesjährigen Teilnehmer sind: Frauke Abel (Humboldtstraße 2), Barbara Kluge (Bernhard-Friedrich-Weg 3), Friedrun Fritzsche (Großkuhlenweg 23), die Werk-schule (Rosenstraße 41) und aus Wehnen Sabine Thiel (Ahornstraße 73), Anke H. (Fliederstraße 13c).

In der Werkschule ist es erstmals zu diesem Anlass ein ramiksymposium mit vielen Künstlern geplant.

Info-Abend für werdende Eltern

OLDENBURG/LR – Beim Info-Abend für werdende Eltern am Donnerstag, 7. März, 19 Uhr, stellt das Team der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sich um seine Räumlichkeiten inklusive Kreißsaal vor, beantwortet individuelle Fragestellungen und bietet wertvolle Entscheidungshilfen an. Treffpunkt der Herzogin-Ameli-Saal, Kinderkrankenhaus des Klinikums (Eingang An den Wehnen). Eine Anmeldung nicht erforderlich.

Nabu informiert zur Brutsaison

OLDENBURG/LR – Rechtzeitig vor Beginn der Brutsaison (heimischen Singvögel präsentiert der Naturschutzbund Nabu montags bis donnerstags jeweils von 15 bis 17 Uhr in seiner Geschäftsstelle an der Schloßwall 15 eine besondere ungewöhnliche Nisthilfe in Form einer der beliebtesten Vogelarten in Gärten, Kleingärten und Parks, den Zaunkönig. Da handelt es sich um eine Zaunkönig-Brutkugel, die seinen Brutbedürfnissen am besten gerecht wird.

Dazu gibt es weitergehende Informationen auch zu anderen Nisthilfen und der Identifizierung der häufigsten Gartenvogelarten.

Saubere Sache: Kinder lernen Umweltschutz

BILDUNG Abfallwirtschaftsbetrieb informiert kleine Oldenburger über Mülltrennung mit Theaterstück

OLDENBURG/LR – Die Puppentanz lässt der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) der Stadt: Von Montag, 4. bis Freitag, 8. März führt das Theater-team des Umweltpädagogen Andreas Knab für Kindergärten das Puppentheaterstück „Sonja neue Wohnung“ auf. „Sonja“ ist eine kleine Eule und auf der Suche nach einer

„Wir freuen uns sehr, dass wir diese Aufführungen vielen Kindern zeigen können“, sagt AWB-Betriebsleiter Volker Schneider-Kühn: „Die Kinder sollen spielerisch lernen, dass Abfälle auf keinen Fall unachtsam in der Natur entsorgt werden dürfen. Das ist verboten, weil dadurch Gefahren für Tiere und Menschen



Spielorten statt: Vom 4. bis zum 7. März stellt das Jugendkulturzentrum Cadillac an der Huntestraße seine Räume zur Verfügung. Am 8. März wird in der Gemeinwesenarbeit Rennplatzstraße gespielt. Die Einladungen an die Kindergärten wurden Anfang des Jahres verschickt. Es liegen

ist eines von mehreren Projekten, mit denen der AWB die Umweltbildung fördern möchte. So werden kostenlose Informationskisten mit Materialien, Medien und Spielzeug zum Thema Abfallvermeidung und -verwertung verteilt. Außerdem bietet der AWB Führungen auf seinen